



Wasser, Boden, Agroforst

Landschaft klimaresilient gestalten



Naturpark
Südschwarzwald



START
1. JAN 2025

DAUER
5 JAHRE

PROJEKTKULISSE
FÜNF LAND-
KREISE DES
NATURPARKS

IM ÜBERBLICK

Projektziele

Innovative Maßnahmen aus den Bereichen **Wasser**, **Boden** und **Agroforst** in die Praxis bringen.

Wegweisende Beispiele für die Gestaltung einer **klima-resilienten Kulturlandschaft** aufzeigen.

Rahmenbedingungen schaffen, die eine flächige **Umsetzung** erfolgreicher **Maßnahmen** ermöglichen.

Lokale Bevölkerung in die Gestaltung ihrer Kulturlandschaft **einbeziehen**.



Wasser

Wasserrückhalt durch dezentrale Lösungen in der Landschaft

Kleine Fließwege im Oberlauf von Flüssen und Bächen sind für den Landschaftswasserhaushalt von großer Bedeutung. Die gezielte Anlage dezentraler Strukturen wie Retentionsbecken und Infiltrationsgräben reduziert den Oberflächenabfluss und fördert die Niederschlagsversickerung. Eine Bewirtschaftung entlang der Geländekontur (Keyline-Design) verbessert die Wasserrückhaltefähigkeit zusätzlich.

UNTERSTÜTZUNG DES NATURPARKS:

- Kostenloses, individuell angepasstes Beratungsangebot zum verbesserten Wassermanagement für landwirtschaftliche Betriebe und Kommunen
- Fachliche Begleitung während der Planungs- und Umsetzungsphase
- Weiterbildungsangebote und Vernetzung
- Unterstützung bei der Finanzierung umzusetzender Maßnahmen
- Hilfestellung bei Genehmigungsverfahren in Zusammenarbeit mit zuständigen Fachbehörden (Wasserwirtschaft, Landwirtschaft, Naturschutz, Flurbereinigung)

Boden

Verbesserung der Bodeneigenschaften durch humusfördernde Bewirtschaftung

Humus verbessert die Bodenstruktur, indem er den Boden lockerer und krümeliger macht. Dadurch kann Wasser besser aufgenommen und gespeichert werden. Eine humusfördernde Bewirtschaftung führt so dazu, dass Pflanzen in Trockenperioden mehr Wasser zur Verfügung haben. Gleichzeitig wird der Boden vor Erosion geschützt und die Auswaschung von Nährstoffen ins Grundwasser reduziert.

UNTERSTÜTZUNG DES NATURPARKS:

- Kostenlose Erstberatung für landwirtschaftliche Betriebe
- Intensive Umsetzungsbegleitung auf 15 Pilotbetrieben
- Unterstützung landwirtschaftlicher Betriebe bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterbildungsangebote und Vernetzung mit anderen Betrieben
- Förderung des kollegialen Austauschs nach dem Konzept der „Stable School“



Agroforst

Reduktion des Wasserverlusts und Förderung der Biodiversität durch Integration von Gehölzen in landwirtschaftliche Betriebskonzepte

Die Kombination von Gehölzen und Ackerkulturen oder Weideflächen ist eine altbewährte Kulturtechnik. Moderne Agroforstsysteme sind an die aktuellen landwirtschaftlichen Produktionstechniken angepasst und schaffen vielfältige Lebensräume bei gleichzeitiger Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächennutzung.

Zusätzlich verbessern Gehölze die Wasserspeicherfähigkeit in der Landschaft und wirken sich positiv auf die Humusgehalte im Boden aus.

UNTERSTÜTZUNG DES NATURPARKS:

- Kostenlose, individuell angepasste Agroforst-Planung für landwirtschaftliche Betriebe
- Finanzielle Unterstützung bei der Anlage von Agroforstsystemen auf 15 Pilotbetrieben
- Unterstützung der Pilotbetriebe bei Pflegemaßnahmen während d. Etablierungsphase
- Organisation öffentlicher Pflanzaktionen
- Weiterbildungsangebote und Vernetzung mit anderen Betrieben



Das Projekt „Wasser, Boden, Agroforst“ widmet sich der dringenden Aufgabe, Landschaft so zu gestalten, dass sie an die sich verändernden klimatischen Bedingungen angepasst ist.

Die fünf Landkreise des Naturparks dienen als Modellregion für die Umsetzung innovativer Maßnahmen aus den Bereichen **Wasser** (dezentraler Wasserrückhalt), **Boden** (humusfördernde Bewirtschaftung) und **Agroforst**. Die Erfahrungen aus dem Projekt tragen dazu bei, bisherige Umsetzungshemmnisse zu überwinden und die Lücke zwischen wissenschaftlicher Empfehlung und Praxis zu schließen.

Ermöglicht wird das Projekt von:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG



Robert Bosch
Stiftung



CHRYSANTIL
PHILANTHROPIC FOUNDATION



JOSEF
WUND
STIFTUNG



Heidehof
Stiftung

Klimaschutz
Stiftung
Baden-
Württemberg



Naturpark Südschwarzwald e. V.

Haus der Natur

Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg

Tel. 07676 9336-10

info@naturpark-suedschwarzwald.de

www.naturpark-suedschwarzwald.de

© 2024 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers Naturpark Südschwarzwald e. V. | **Redaktion** Florian Schmid | **Fotos** Naturpark Südschwarzwald e. V., Florian Schmid, Galina Enz (#heimat Schwarzwald), DeFAF | **Gestaltung** Johanna Pietschmann, gipfelwärts.design | **Druck** schwarz auf weiß GmbH, Freiburg